

VU mit vermutlich eingeklemmter Person

Göpfritz/Wild - Die Freiwillige Feuerwehr Göpfritz wurde am Dienstag, dem 8. Februar 2011 um 13.53 Uhr von der Landeswarnzentrale mittels Sirenenalarm zu einem Verkehrsunfall mit vermutlich eingeklemmter Person auf der LB5 im Bereich Allwangspitz gerufen.



Unter der Einsatzleitung von OLM Karl Anderl rückten bereits wenige Minuten nach der Alarmierung die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Göpfritz/Wild mit RLFA 2000 und LFA zur angegebenen Einsatzadresse aus.

Für die Einsatzkräfte gab es aufgrund der ursprünglichen Alarmmeldung "Verkehrsunfall mit einer eingeklemmten Person, Fahrzeug beginnt zu brennen" zusätzlichen Stress.



Eine PKW Lenkerin war mit ihrem PKW aus bisher unbekannter Ursache auf ein Fahrzeug der Straßenmeisterei, welche gerade mit der Reinigung von Leitpflöcken beschäftigt war, aufgefahren.



Als erste an der Unfallstelle eintreffende Feuerwehr wurde im Zuge der Erkundung festgestellt, dass die Lenkerin nicht mehr im Fahrzeug eingeklemmt war, bzw. bestätigte sich der Verdacht eines Brandausbruches ebenfalls nicht.

Anschließend wurde sofort mit der Absicherung der Einsatzstelle begonnen sowie ein zweifacher Brandschutz aufgebaut. Nach Rücksprache mit der örtlich zuständigen Feuerwehr Breitenfeld - welche kurze Zeit später ebenfalls an der Unfallstelle eingetroffen ist - und der Polizei, wurde anschließend mit der Reinigung der Straße begonnen. Das beschädigte Fahrzeug wurde von Feuerwehr Breitenfeld von der Unfallstelle verbracht bzw. wurden die verletzten Personen vom Rettungsdienst erstversorgt und anschließend ins Krankenhaus verbracht.

Um ca. 14.45 Uhr konnte somit wieder ins Feuerwehrhaus eingerückt und die Einsatzbereitschaft hergestellt werden.